

Unfallflucht in Sorgensen

SORGENSEN. Im Burgdorfer Ortsteil Sorgensen ist es am Sonnabend, 3. Februar, zu einem Unfall mit Fahrerflucht gekommen. Gegen 14.30 Uhr hatte eine 41-jährige Autofahrerin mit ihrem grauen Skoda an der Hauptstraße auf dem Linksabbiegerstreifen angehalten, um in die Kreisbahnstraße abzubiegen. Eine andere Autofahrerin näherte sich ihr auf der gleichen Spur von hinten. Mit ihrem weißen Seat setzte diese zu überholen an und verursachte so einen Zusammenstoß. Beide Frauen hielten an und stiegen aus.

Die Fahrerin vom Seat gab zu nächst vor, die Polizei verständigt zu haben. Aber in einem unbeobachteten Moment flüchtete die Verursacherin des Unfalls unerkannt von der Unfallstelle. Sie fuhr mit ihrem Auto mit Hannoverischem Kennzeichen in Richtung Dachtmissen. Die 41-Jährige schätzte die Fahrerin auf etwa 18 Jahre. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Jedoch ist ein Sachschaden in Höhe von etwa 4000 Euro entstanden.

Die Polizei bittet um Zeughinweise, unter Telefon (05136) 88614115.

Reisevortrag im Altenteilerhaus

OTZE (r/fh). Die Arbeitsgemeinschaft Dorf Otze lädt zu dem Reisevortrag „Von Danzig nach Masuren“ ein. Er beginnt am Mittwoch, 14. Februar, um 19 Uhr im Altenteilerhaus, Am Speicher. Der Referent Ernie Meyer wird von seiner Exkursion

mit Auto, Pferd, Wanderschuh, Heißluftballon, Schiff und Boot durch das ehemalige Ostpreußen berichten. Dazu zeigt er Fotos von wunderschönen Landschaften, verträumten Dörfern und alten, teilweise verfallenen Schlössern oder Burgen.

AWO lädt zum Frühstück ein

BURG DORF (r/fh). Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Burgdorf bietet jeweils am dritten Mittwoch im Monat ein Frühstück an. Der nächste Termin ist am 21. Februar, von 10 bis 12 Uhr im DRK-Aktiv-Treff, Wilhelm-

straße 1b. Die Teilnahme kostet für AWO-Mitglieder 5 Euro, für alle anderen Gäste 6 Euro. Anmeldungen nimmt Dieter Frank bis zum 17. Februar unter Telefon (05136) 6404 entgegen.

SMB begrüßt neues Mitglied

BURG DORF. Der Stadtmarketingverein Burgdorf (SMB) begrüßt ein weiteres neues Mitglied: Selmani Dienstleistungen (Inhaber: Flamur Selmani), Celler Straße 17, 31275 Lehrte-Rödensen, Telefon (0159) 06735614. Das Unternehmen bietet Gartenpflege und -gestaltung, Heckenschnitt, Pflaster-

arbeiten, Zaunbau, Objektpflege, Kellerisolierungen, Entrümpelungen und Kleinreparaturen. Selmani Dienstleistungen löst künftig auch Burgdorfer Geschenkgutscheine ein. Informationen zur Mitgliedschaft im Stadtmarketingverein gibt es in der SMB-Geschäftsstelle, Schmiedestraße 12c, Telefon (05136) 9721418.

Umzugspläne sind vom Tisch: Finanzamt bleibt in Burgdorf

Bürgermeister Armin Pollehn begrüßt die Zusage des Niedersächsischen Finanzministers Gerald Heere

BURG DORF (Ih). Das Finanzministerium hat entschieden: Burgdorf behält sein Finanzamt. Im Oktober hatte es Überlegungen gegeben, alle hannoverschen Finanzämter – inklusive des Standorts Burgdorf – in der alten Tui-Zentrale in Hannover zusammenzulegen. Das ist nun vom Tisch. „Ich bin erleichtert über die Entscheidung und hoffe, dass die Diskussion über den Standort des Finanzamtes damit abgeschlossen ist“, sagt Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn (CDU). Er hatte sich dafür eingesetzt, dass die Behörde an ihrem angestammten Platz verbleibt.

Nun hat das Niedersächsische Finanzministerium mitgeteilt, dass Finanzminister Gerald Heere (Grüne) nach sorgfältiger Abwägung aller Argumente entschieden habe, keine Mietverhandlungen mit der Eigentü-



Das Finanzamt bleibt bis auf Weiteres an seinem bisherigen Standort nahe der Hochbrücke. Die Umzugspläne sind vom Tisch.

Foto: Leonie Habisch

merin der alten Tui-Zentrale an der Karl-Wiechert-Allee 4 aufzunehmen. „Für die Unterbringung des Finanzamtes Burgdorf wird prioritär eine Lösung vor-

Ort angestrebt“, ist weiter in der Mitteilung zu lesen. Ministeriumssprecherin Antje Tiede betont: „Ein Umzug nach Hannover wird nicht weiterverfolgt.“

Aber ist der jetzige Standort an der Straße vor dem Hannoverischen Tor nahe der Hochbrücke auch gut für die Zukunft aufgestellt? „Die aktuellen landeseigenen und angemieteten Räumlichkeiten sind grundsätzlich ausreichend und nutzbar“, sagt Sprecherin Tiede dazu. Aber vor allem die angemieteten Immobilien bedürften einer grundlegenden Sanierung. Außerdem gehe es um eine „energetische Ertüchtigung“ – mit dem Ziel, eine klimaneutrale Landesverwaltung zu erreichen.

Das Burgdorfer Finanzamt beschäftigt aktuell 251 Mitarbeiter und ist damit einer der größten Arbeitgeber der Stadt. In der Belegschaft hatte der mögliche Umzug für Unmut gesorgt. Heftige Kritik kam damals sowohl vom Orts- als auch vom Landesverband der Deutschen Steuer-Gewerkschaft (DSTG). Nach den

jüngsten Entwicklungen gab es nun auch dort ein Aufatmen.



Der Burgdorfer Bürgermeister Armin Pollehn zeigt sich erleichtert über die Entscheidung des Finanzministeriums.

Foto: Joachim Luehrs

VVV widmet sich der Aue

Verkehrs- und Verschönerungsverein gründet einen neuen Arbeitskreis

BURG DORF (r/fh). Mit einem neuen Arbeitskreis will der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) der Aue mehr Aufmerksamkeit schenken. Die konstituierende Sitzung der Gruppe beginnt am Donnerstag, 22. Februar, um 17 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2. Weitere Ehrenamtliche sind willkommen und können sich in

der VVV-Geschäftsstelle, unter Telefon (05136) 1862, melden.

Der neue Arbeitskreis will die Aue bei Raddtouren am Ufer, Paddeltouren auf dem Wasser, Führungen und einer großen Ausstellung erlebbar machen. Außerdem sind Verschönerungsmaßnahmen und Kulturveranstaltungen an den Auestufen angedacht. Dazu hat der

VVV bereits Gespräche mit dem Unterhaltungsverband Fuhse-Gräse-Aue und der Stadt Burgdorf geführt.

Die Aue spielt in der Geschichte der Stadt Burgdorf eine wichtige Rolle. Als Burgdorf 1428 an die Herzöge von Lüneburg fällt, wird die Stadt in der Teilungsurkunde bereits als „Borchtorpe upe de Auwe“ bezeichnet.

Und auch vorher schon speist das Wasser des Flusses den Burggraben und die Wasserräder der 1299 nachweisbaren Burgmühle drehen sich ebenfalls in der Strömung der Aue.

Ein neuer VVV-Arbeitskreis widmet sich der Burgdorfer Aue. Joachim Lührs



FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

-20%*

Neukunden Aktion!

Menüpreis 9,50€

inkl. Lieferung und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 03.03.2024

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 05144-698 823 0 • www.meyer-menue.de